



ZUKUNFTSRÄUME

ImmobilienProzesse im Bistum Hildesheim

Abschlussveranstaltung von Phase 2
Wunstorf St. Bonifatius
19. September 2022

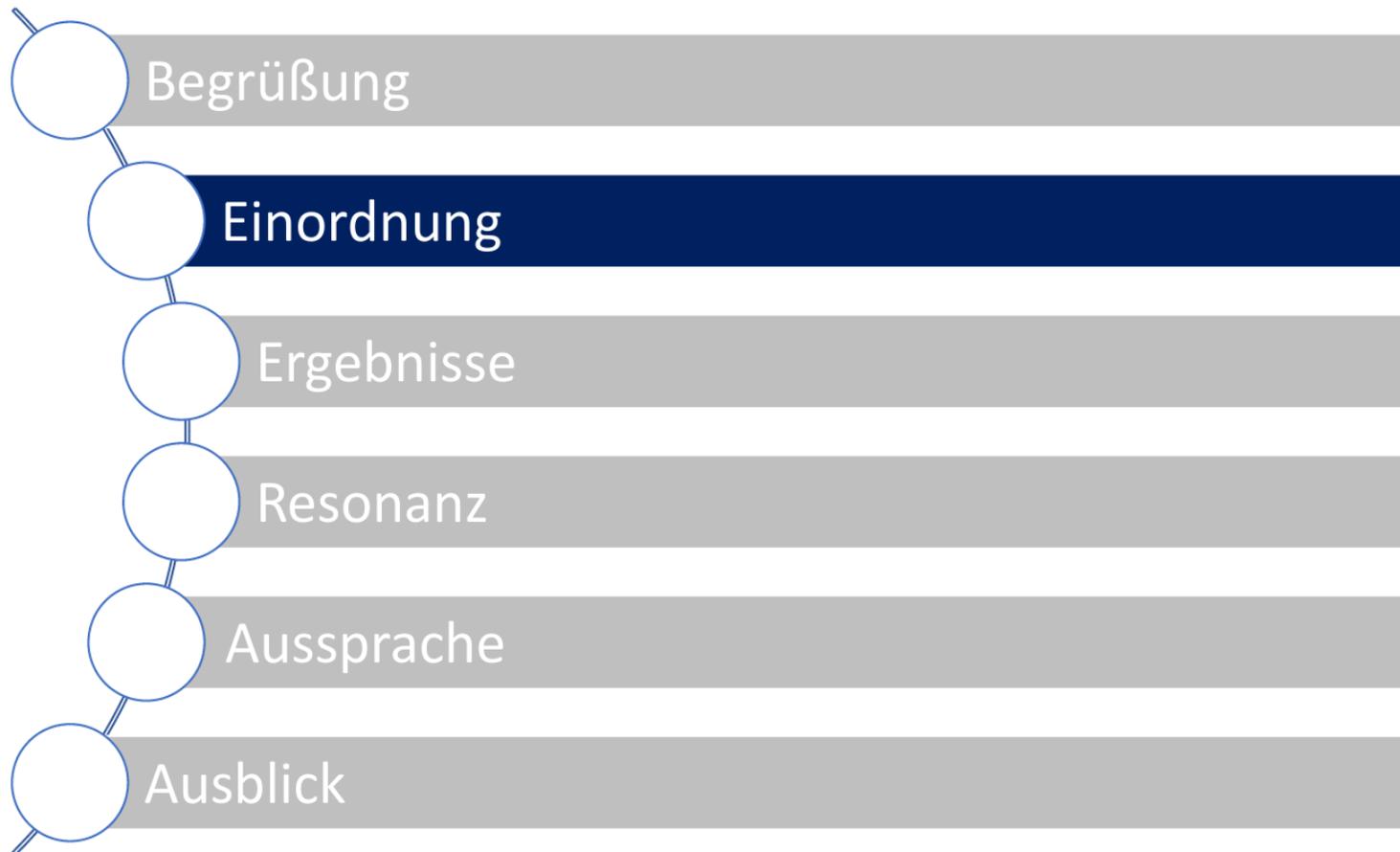


Ablauf





Ablauf

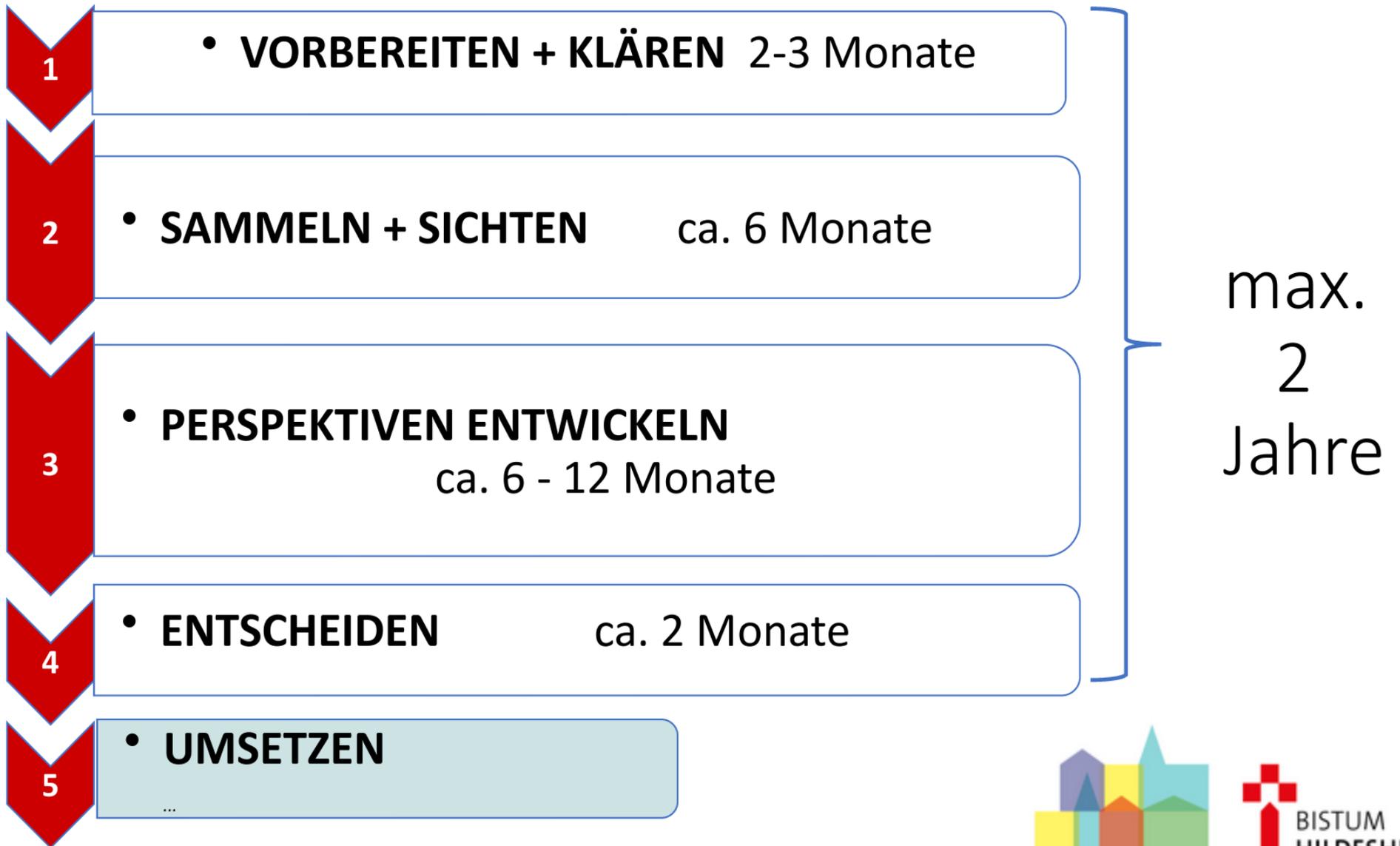


Ziel

eigenständige
selbstverantwortete
im Sozialraum vernetzte
einladende
und ausstrahlende
Gemeinschaften



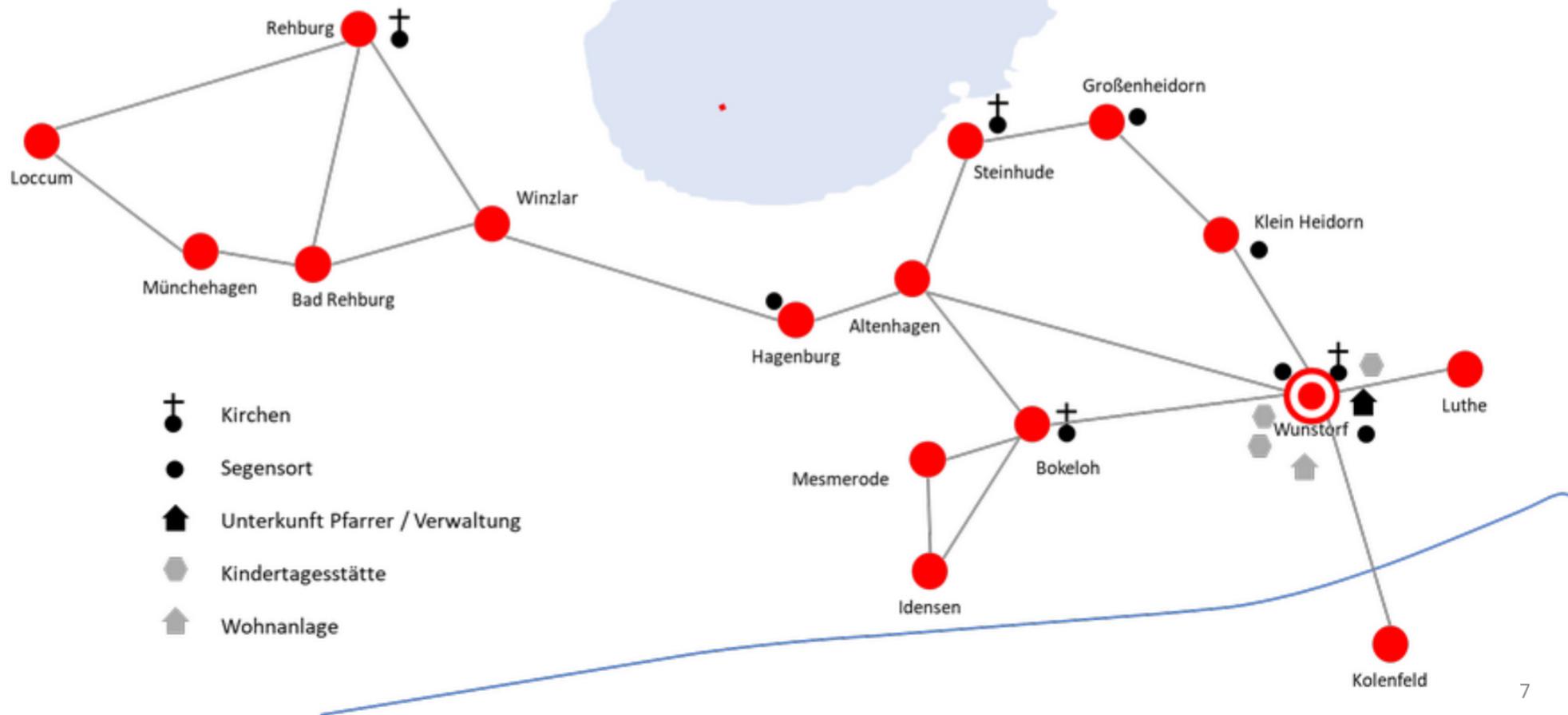
Kirchliche Gebäude
im Dienst daran







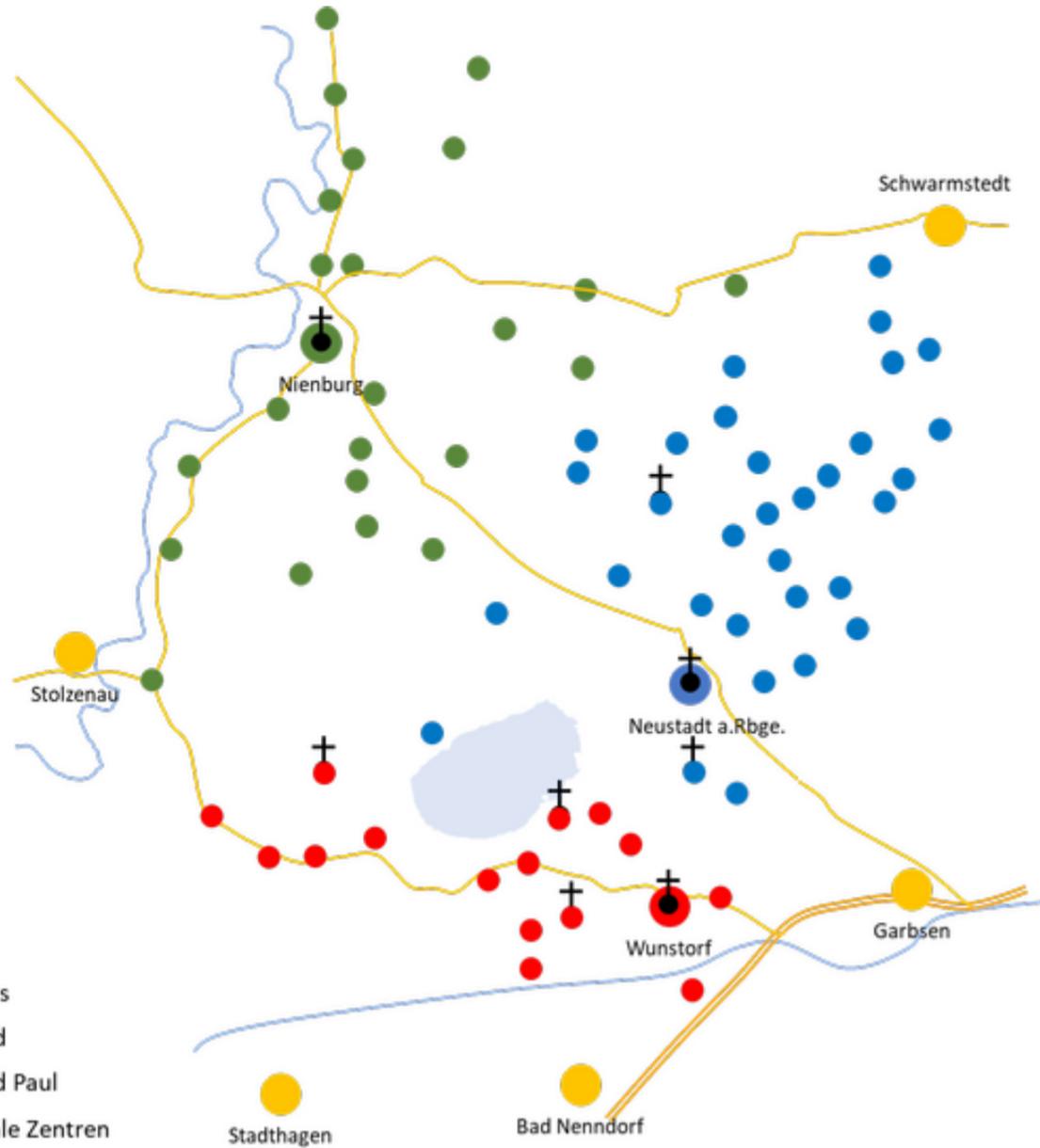
WEITE WEGE – DAS ZENTRUM LIEGT AM RAND





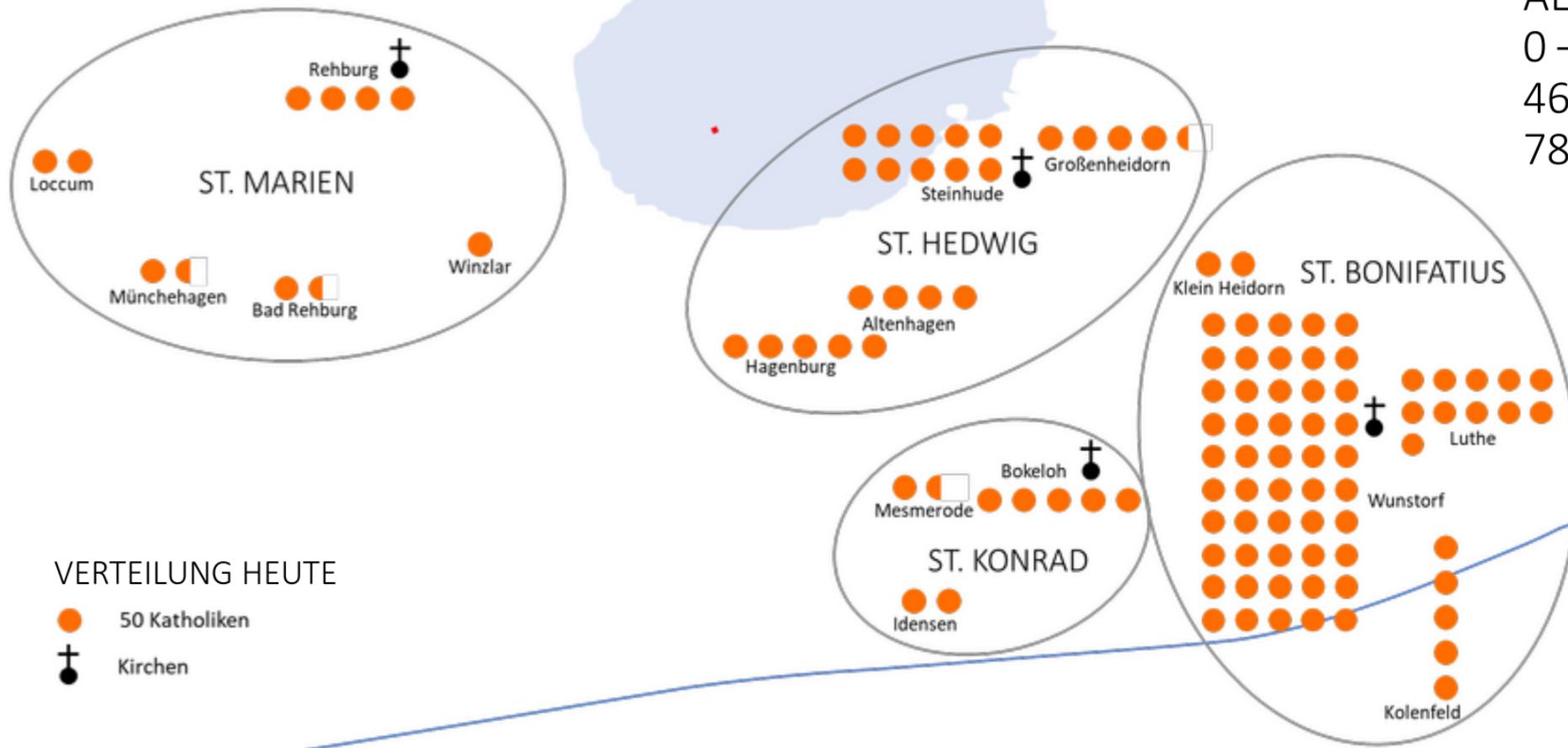
EIN TEAM
VIEL FLÄCHE UND
VERANTWORTUNG

ZUKUNFT
ZUSAMMEN
DENKEN





ANZAHL DER GEMEINDEMITGLIEDER WIRD SICH LANGFRISTIG HALBIEREN – JEDES JAHR MEHR ALS 100 WENIGER



ALTERSBAND

0 – 10	329
46 – 55	786



KAUM WAHRNEHMUNG DER PFARRGEMEINDE IN DER POLITISCHEN ÖFFENTLICHKEIT



- Über die Arbeit der **Kindergärten** wird die katholische Kirche **positiv** wahrgenommen.
- **Mehr Präsenz** der Kirche bei Veranstaltungen von Seiten der Stadt gewünscht.
- Die Kirche solle sich auch **modernerer Themen** annehmen.
- Die kath. Kirche wird öffentlich z Zt. praktisch **nicht wahrgenommen**.
- Die Kommunalpolitik hat in den letzten Jahrzehnten den Kirchen **wenig Beachtung** beigemessen.



ST. BONIFATIUS



- Im Umfeld der Kirche entstehen **mehrere hundert Wohneinheiten**
- Das Pfarrheim ist nicht barrierefrei- **Sanierung** ist dringend erforderlich
- Pfarrhaus zum „**Verwaltungszentrum**“ umgebaut, ohne energetische Sanierung
- **Mehr Präsenz** der kath. Kirche in Luthe gewünscht
- Stadt Wunstorf befindet sich in einem **ähnlichen Prozess**



ST. HEDWIG



- Im Einzugsbereich der Kirche entstehen **mehrere hundert Wohneinheiten**
- Entwicklung eines **Sport- und Freizeitzentrum**
- Ansiedelung eines großen **Hotelbetriebes** und **Tourismus**
- Pfarrhaus wahrscheinlich stark belastet (Fertighaus) – **Sanierbarkeit fraglich**
- Pfarrheim nicht barrierefrei, energetisch **sanierungsbedürftig** –
unregelmäßige Nutzung



ST. MARIEN



- Orientierung zum „Mittelzentrum“ **Stolzenau** und **Nienburg**
- Stadt Rehburg-Loccum plant ein „**urbanes Stadtquartier**“ im Stadtkern mit Gemeinschaftseinrichtungen
- **Enge Kooperation** mit der ev. Kirchengemeinde
- **Sanierungsbedarf** der Dächer und der Heizungsanlage
- Pfarrheim nicht barrierefrei, energetisch **sanierungsbedürftig** –
unregelmäßige Nutzung



ST. KONRAD



- Das „Butteramt“ ist an der **Errichtung einer Kita** auf dem Gelände der katholischen Kirche interessiert.
- Pfarrheim nicht barrierefrei, **sanierungsbedürftig** und wird durch die Gemeinde **z. Zt. nicht genutzt**.
- **Erhalt einer Kirche** oder eines Raumes, in welchem Gottesdienste gefeiert werden können, ist gewünscht.



GEMEINDE-IMMOBILIEN



Wohnanlage

- **Geringe Einnahmen** durch sozialen Hintergrund haben einen **Sanierungsstau** erzeugt (1,2 Mio. Stand 2019)
- Ursprüngliches **Konzept** hat sich **überlebt**.
- Nutzung des Außengeländes für Freiluftgottesdienste

KiTa Frankestraße

- Barrierefreier Umbau + Erweiterung der Sanitärräume für Kinder beabsichtigt, allerdings **nicht finanziert** (ca. 0,4 Mio.)



ERGEBNISSE DER GEMEINDERBEFRAGUNG

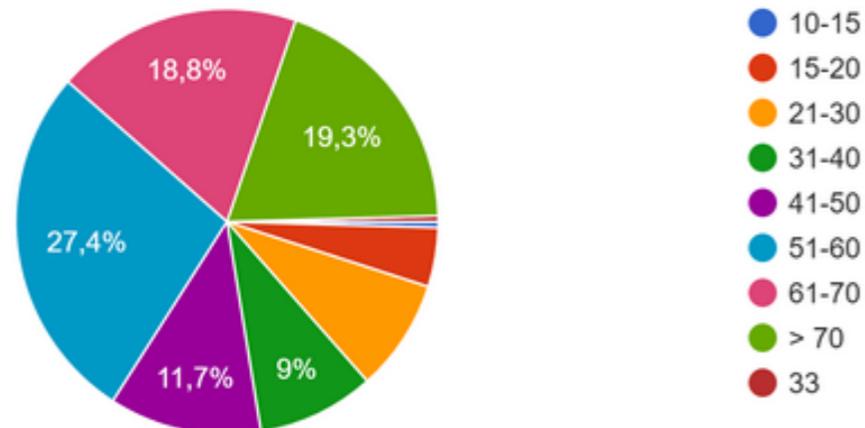


227 TEILNEHMER VON 5500 GEMEINDEMITGLIEDERN

ÜBERWIEGEND KIRCHENNAHES KLIENTEL

Wie alt sind Sie?

223 Antworten





44%

DISTANZIERT ODER WEITER WEG VON KIRCHE

48%

DISTANZIERT ODER WEITER WEG VON GEMEINDE

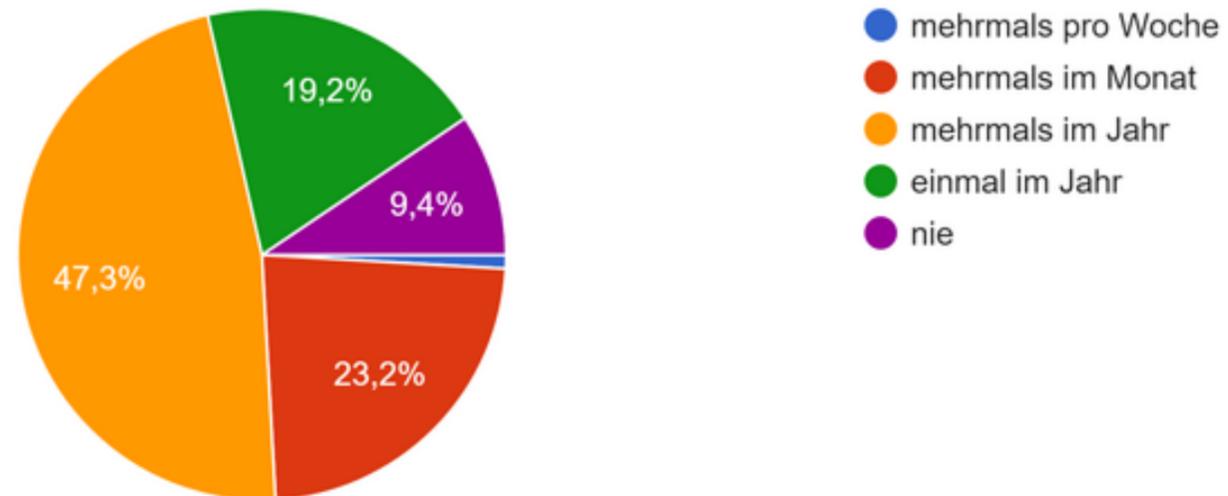


29%

EINMAL IM JAHR ODER NIE IM GOTTESDIENST

Wie häufig gehen Sie in den Gottesdienst?

224 Antworten





**FAMILIE, PARTNERSCHAFT, FREUNDE, GESUNDHEIT, UMWELT
UND LEBEN IM ALTER
SIND DIE WICHTIGSTEN THEMEN**

**FAMILIE, FREUNDE, PARTNER
SIND ERSTE ANLAUFSTELLE BEI PROBLEMEN**



**EIGENE ERFAHRUNGEN UND FAMILIE
PRÄGEN DAS BILD VON KIRCHE**

**INFORMATIONSDIFIZITE, IMAGEPROBLEME, ANDERWEITIGES
ENGAGEMENT UND ZEITMANGEL
SIND GRÜNDE GEGEN EIN ENGAGEMENT IN DER GEMEINDE**



**KINDER UND JUGENDLICHE, FAMILIEN,
SOZIALE GERECHTIGKEIT, LOKALES MITEINANDER UND
WÜRDIGES LEBEN IM ALTER
SIND DIE TOP THEMEN FÜR EINE MODERNE GEMEINDE**

**GUTE INFORMATIONEN, ZUSAMMENHALT, MITBESTIMMUNG UND
OFFENE KULTUR
ALS WICHTIGSTE FAKTOREN FÜR EINE FUNKTIONIERENDE
GEMEINDE**



„ICH WEIß LEIDER NICHT MEHR, WOFÜR DIE KIRCHE STEHT. **SORRY.**“



WIRD NICHT GEBRAUCHT

- UNGENUTZTE GEBÄUDE
- ZÖLIBAT
- VERALTETE STARRE RITEN/MORAL
- STEIFHEIT DER KIRCHE
- NUR MÄNNLICHE PRIESTER

WIRD GEBRAUCHT

- FRAUEN ALS PRIESTER UND MEHR
HAUPTAMTLICHE
- ATTRAKTIVE GOTTESDIENSTE
- NÄHER AM ZEITGEIST SEIN, MODERNITÄT
- ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE
ERWACHSENE, OFFENE ANGEBOTE
- GUTE INFORMATIONEN
- ÖFFENTLICHE SICHTBARKEIT



**10 MINUTEN
PAUSE**







Ausblick auf Phase 3

- Perspektiven entwickeln
- 6 – 12 Monate
- Arbeitsschritte Pastoralen Roten Faden
 - Gebäudekonzept - nachhaltig
 - Finanzierungsplan
 - Entscheidungsvorlagen

